

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr.VI/1/67

16. März 1951

Die Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter Waren
in 10 Landeshauptstädten des Bundesgebietes
in der Zeit vom 23. Februar zum 2. März

Einzelhandelspreise ausgewählter Nahrungsmittel
im Durchschnitt von 10 Landeshauptstädten

(Durchschnittspreise in DM je kg)

W a r e	1950	1951					
	15.6.	26.1.	2.2.	9.2.	16.2.	23.2.	2.3.
Roggenbrot, ortsübl.	0,41	0,46	0,47	0,47	0,47	0,47	0,48
Mischbrot, "	0,48	0,55	0,55	0,55	0,56	0,56	0,57
"Konsumbrot"	.	0,49	0,49	0,49	0,49	0,49	0,49
Weizenmehl, Type 812	0,53	0,60	0,60	0,61	0,62	0,62	0,62
" 550	0,55	0,65	0,64	0,65	0,67	0,67	0,67
Weizengrieß	0,56	0,68	0,69	0,69	0,69	0,70	0,70
Graupen	0,67	0,79	0,80	0,80	0,85	0,85	0,85
Haferflocken, gepackt	1,23	1,65	1,65	1,66	1,69	1,76	1,79
Schnitt-od. Bandnudeln	0,98	1,15	1,15	1,16	1,17	1,17	1,18
Rindfleisch, Schmor-	3,70	3,78	3,79	3,79	3,81	3,82	3,82
Schweinefleisch, Bauch	3,44	4,44	4,44	4,45	4,47	4,43	4,45
Schweineschmalz, incl.	(3,47) ¹⁾	(4,16) ¹⁾	(4,16) ¹⁾	(4,15) ¹⁾	(4,15) ¹⁾	(4,19) ¹⁾	(4,21) ¹⁾
Speiseöl 2)	(2,70) ¹⁾	3,10	3,15	3,17	3,28	3,32	3,53
Margarine 2)	.	2,22	2,24	2,26	2,28	2,29	2,29

1) Die Verbraucherhöchstpreise wurden an einzelnen Stichtagen z.T. überschritten, die Überpreise jedoch nicht von allen Städten gemeldet; aus diesem Grunde sind die Zahlen in Klammern () gesetzt.- 2) Durchschnitt aus der jeweils teuersten, billigsten und einer mittleren Sorte.

Die Veränderung¹⁾ der Durchschnittspreise
ausgewählter Nahrungsmittel in vH

W a r e	Erhöhung						Veränderung vom 23. Febr. zum 2. März 1951
	1951						
	26.1.	2.2.	9.2.	16.2.	23.2.	2.3.	
	gegenüber dem 15. Juni 1950						
Roggenbrot, ortsübl.	13,5	14,7	14,7	14,7	15,7	18,4	+ 2,3
Mischbrot, "	14,3	15,3	15,3	17,0	18,2	19,3	+ 0,9
"Konsumbrot"	"	"	"	"	"	"	+ 0,4
Weizenmehl, Type 812	13,4	13,6	15,1	16,4	16,4	17,5	+ 1,0
" " 550	17,7	17,3	17,7	21,7	21,9	22,2	+ 0,3
Weizengrieß	21,9	22,8	23,5	24,2	25,1	26,0	+ 0,7
Graupen	17,5	18,5	19,3	25,5	26,4	26,9	+ 0,4
Haferflocken,gepackt	34,9	34,9	35,3	38,0	43,6	46,4	+ 2,0
Schnitt- od. Bandnudeln	17,1	17,6	17,9	19,3	19,7	20,0	+ 0,3
Rindfleisch, Schmor-	2,3	2,5	2,5	3,1	3,4	3,5	+ 0,1
Schweinefleisch, Bauch	29,1	28,9	29,2	30,0	28,7	29,2	+ 0,4
Schweineschmalz; incl.	(20,2)	(20,2)	(19,8)	(19,8)	(20,8)	(21,6)	+ 0,6
Speiseöl	15,0	16,6	17,5	21,6	22,9	30,7	+ 6,3
Margarine	"	"	"	"	"	"	- 0,1

1) Berechnet aufgrund von Durchschnittspreisen, die mit 3 Stellen nach dem Komma ausgewiesen sind. - Vgl. auch die Anmerkungen auf S. 1

Die Einzelhandelspreise ausgewählter Nahrungsmittel zeigten in der Berichts-
woche in den Landeshauptstädten im ganzen weiter steigende Tendenz, insbeson-
dere für Roggenbrot, Haferflocken und vor allem Speiseöl.

In diesem Bericht sind erstmalig auch Industrieerzeugnisse aufgenommen. Ange-
sichts der Preisbewegungen auf diesen Märkten wurde eine kurzfristige Beobach-
tung notwendig. In der Woche vom 23. Februar zum 2. März 1951 zogen die Verbrau-
cherpreise wichtiger industrieller Fertigartikel durchweg weiter an, namentlich
für Textilien und Schuhe.

Inwieweit aufgrund des vorliegenden Materials auch Vergleiche mit der Preis-
lage im Sommer 1950 gezogen werden können, wird noch geprüft.

Die Veränderung der Durchschnittspreise
ausgewählter industrieller Fertigwaren
im Laufe der Berichtswoche in vH

W a r e	vom 23.2. zum 2.3.1951	W a r e	vom 23.2. zum 2.3.1951
Kernseife, Konsumware	+ 0,2	Küchentisch, m. Linobelag	+ 0,7
Herreneinzelhose, Gr. 48	+ 1,8	Teller, Porzellan, glattweiß	+ 0,3
Damenkleiderstoff, Kunsts.	+ 1,8	Schüssel, Steingut, weiß	- 0,1
Schürzenstoff, Baumwolle	+ 0,7	Fleischtopf, emailliert	+ 0,8
Babygarn, Wolle	+ 0,9	Schmortopf, Aluminium	+ 1,2
Geschirrtuch, Reinleinen	+ 0,4	Fahrradbereifung	+ 0,1
Herrenstraßenschuhe, Boxc., Gr. 42	+ 1,6	Briefpapier, holzfrei	+ 0,4
Kinderschuhe, Rindbox, Gr. 35	+ 1,5		